Die Forschungsstelle Migrationsrecht, angegliedert an den Lehrstuhl für Öffentliches Recht von Prof. Dr. Winfried Kluth, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, führt in Zusammenarbeit mit der Diakonie Deutschland eine Fortbildung zum Thema Familienzusammenführungen durch, die sich im Schwerpunkt mit den Voraussetzungen und Verfahrensabläufen der Familienzusammenführungen nach der Dublin-III-Verordnung befasst. Gemeinsam mit der Refugee law clinic abroad e.V. ist die Handreichung "Familienzusammenführungen im Rahmen der Dublin-III-Verordnung nach Deutschland, Anspruch – Verfahren – Praxistipps" bei der Diakonie erschienen*.

Die Beratung und Begleitung von Familienangehörigen ist insbesondere vor dem Hintergrund der unmittelbaren Anwendbarkeit von europäischem Recht und Rechtsänderungen im deutschen Aufenthaltsgesetz herausfordernd. Aufgrund der jüngsten Änderungen im AufenthG wird in der Fortbildung ergänzend die Neuregelung des Familiennachzugs zu subsidiär Schutzberechtigten thematisiert.

* https://www.diakonie.de/diakonie-texte/022018-familienzusammenfuehrungen-im-rahmen-der-dublin-iii-verordnungnach-deutschland/

Veranstaltungsort

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Universitätsplatz 11 06108 Halle (Saale)

Hörsaal XIV a/b (2. OG) im Löwengebäude

Anreise

Die Räumlichkeiten befinden sich auf dem Universitätsplatz, der zentral unweit des Marktplatzes in Halle liegt und auch vom Hauptbahnhof gut mit der Straßenbahn bzw. fußläufig erreichbar ist. Die Fortbildung findet im mittig des Universitätsplatzes gelegenen Löwengebäudes im Hörsaal XVI a/b (2. OG) statt. Die Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist zu empfehlen, es finden sich nur eingeschränkt kostenpflichtige Parkplatzmöglichkeiten am Universitätsring.

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung, möglichst mit Angaben zu Person und Funktion, bis zum 28. August 2018 an: melissa.linke@jura.uni-halle.de FoMig



Forschungsstelle Migrationsrecht

Fortbildungsveranstaltung

Familienzusammenführungen im Rahmen der DublinIII-Verordnung und
Neuregelung des
Familiennachzugs
zu subsidiär Schutzberechtigten

31.08.2018

9-16 Uhr



Verantwortlicher i.S.v. Art. 4 Nr. 7 DS-GVO ist die Universität Halle-Wittenberg, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Universitätsplatz 3-5, 06108 Halle. Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter www.datenschutz.uni-halle.de. Wir verarbeiten Ihre bei der Anmeldung übermittelten personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO. Wir speichern Ihre Kontaktdaten für künftige, weitere Veranstaltungseinladungen. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Sofern keine gesetzlichen oder vertraglichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen, löschen wir Ihre Daten, wenn diese für die vorgenannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Eine Übermittlung an Dritte erfolgt nicht.

Sie haben nach der DS-GVO ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Datenübertragung, Löschung oder Einschränkung der Datenverarbeitung, ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (insbesondere hinsichtlich der Datenverarbeitung für künftige Veranstaltungseinladung). Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

9.00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Winfried Kluth

9.15 Uhr 1. Teil

Familienzusammenführung nach der Dublin-III-Verordnung

Referent: Robert Nestler

11.00 Uhr Kaffeepause

11.15 Uhr 2. Teil

Familienzusammenführung nach der Dublin-III-Verordnung

Referent: Robert Nestler

12.45 Uhr Mittagspause

Selbstversorgung am Universitätscampus

13.45 Uhr

Neuerungen beim Familiennachzug zu subsidiär Schutzberechtigten

Referentin: RAin Dr. Hannah Tewocht

ca. 15:45 Uhr

Ende der Veranstaltung

Robert Nestler

Refugee law clinic abroad e.V.

RAin Dr. Hannah Tewocht
Forschungsstelle Migrationsrecht

Tagungsorganisation

Wiss. Mit. Kathleen Neundorf kathleen.neundorf@jura.uni-halle.de

Wiss. Mit. Alessandra Zahn alessandra.zahn@jura.uni-halle.de